

## **ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

der Abgeordneten **Ing. Dietrich**  
Kolleginnen und Kollegen  
betreffend „**Bundeseinheitliche Regelung für die bedarfsorientierte Mindestsicherung**“

Die Sozialhilfe der Bundesländer teilt sich in zwei große Bereiche auf: Die sogenannte "offene Sozialhilfe", die an Privathaushalte geleistet wird, und die sogenannte "stationäre Sozialhilfe", bei der es um die Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen in Heimen geht.

In den Bundesländern Burgenland, Wien, Steiermark, Oberösterreich und Niederösterreich existieren weiterhin Sozialhilfegesetze, in denen der Bereich der Unterbringung in Heimen bzw. die Gewährung von sozialen Diensten geregelt wird. Der Bereich der offenen Sozialhilfe wird in diesen Ländern in den neuen Mindestsicherungsgesetzen geregelt. In Vorarlberg, Tirol und Kärnten werden diese beiden Bereiche jedoch im Mindestsicherungsgesetz geregelt.<sup>1</sup>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen nachstehenden

### **Entschließungsantrag**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

„Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird aufgefordert, dem Nationalrat umgehend eine Initiative zuzuleiten, welche eine bundeseinheitliche Regelung der bedarfsorientierten Mindestsicherung vorsieht.“

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Sozialausschuss vorgeschlagen.*

The image shows several handwritten signatures in black ink. The most prominent one is 'Franz' written in a cursive style. To its right, there is a signature that appears to be 'Lindl'. Below these, there are several other signatures, some of which are more stylized and less legible. The signatures are scattered across the lower half of the page.

<sup>1</sup> Quelle: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/169/Seite.1693914.html> (Stand: 27.10.2014)